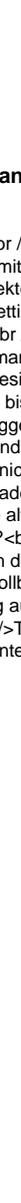




ARCD: Drei Fragen zum Weihnachtsbaumtransport

ARCD: Drei Fragen zum Weihnachtsbaumtransport - Interview mit ARCD-Expertin Bettina Glaser - Richtige Kennzeichnung bei Ladungsüberhang - Transport auf dem Dach mit Spitze nach hinten - Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür. Viele Menschen werden sich in den folgenden Wochen auf die Suche nach dem perfekten Weihnachtsbaum begeben. Ist er endlich gefunden, stellt sich die Frage, wie man ihn sicher nach Hause transportiert. ARCD-Pressesprecherin Bettina Glaser beantwortet im Interview wichtige Fragen zu diesem Thema. - Wie transportiert man den Weihnachtsbaum am besten nach Hause? - Bettina Glaser: Den Baum sollte man nicht nur nach Schönheit, sondern auch nach den Gegebenheiten des Fahrzeugs aussuchen, mit dem man ihn nach Hause transportieren will. Am einfachsten ist das im Kofferraum, was vor allem möglich ist, wenn man einen Kombi oder einen Bus besitzt bzw. die Rückbank umlegen kann. In einem Netz verpackt, zurt man ihn mit reißfesten Gurten fest. Nach hinten darf er durch die offene Heckklappe bis 1,50 Meter über die Heckleuchten hinausragen - muss ab einem Meter Überhang jedoch mit einer hellroten, 30 mal 30 Zentimeter großen Warnflagge oder einem weiß-roten Schild in der gleichen Größe markiert sein. Bei Dämmerung oder Dunkelheit nimmt man eine Leuchte mit rotem Licht und Rückstrahler in maximaler Höhe von 90 Zentimetern über der Fahrbahnoberfläche. Wichtig: Die Ladung darf Kennzeichen und Fahrzeugbeleuchtung nicht verdecken und die Sicht nicht beeinträchtigen! - Wie kann man verhindern, dass das Fahrzeug verschmutzt? - Bettina Glaser: Damit Nadeln und Harz keine Verschmutzungen oder hässlichen Flecken im Fahrzeuginneren verursachen, legt man schon vor dem Transport eine oder mehrere alte Decken im Fahrzeug aus. So kann man die Nadeln einfach aus der Decke schütteln. - Was mache ich, wenn im Kofferraum nicht genug Platz ist? - Bettina Glaser: Die Alternative heißt: Transport mit einem Gepäckträger auf dem Autodach. Damit der Fahrtwind keine Äste abreißt, befestigt man den Baum mit der Spitze nach hinten. Auch hier gilt natürlich, dass man das Schmuckstück mit Spanngurten so festzurren muss, dass es bei einer Vollbremsung nicht zum gefährlichen Geschoss wird. Ebenso muss der Baum natürlich - wie auch beim Transport im Kofferraum - bei Ladungsüberhang ausreichend gekennzeichnet sein. - ARCD - Auto- und Reiseclub Deutschland - Oberntiefer Str. 20 - 91438 Bad Windsheim - Telefon: +49/9841/409-182 - Telefax: +49/9841/409-190 - Mail: schoeniger@arcd.de - 

Pressekontakt

ARCD - Auto- und Reiseclub Deutschland

91438 Bad Windsheim

schoeniger@arcd.de

Firmenkontakt

ARCD - Auto- und Reiseclub Deutschland

91438 Bad Windsheim

schoeniger@arcd.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage